

## **Himmelfahrt 2021 AD in Bargum/Lütjenholm/Högel (Eph 1:20-23)**

Am Essenstisch bei uns dreht sich das Gespräch bei meinen Kindern immer wieder einmal darum, wer wem auf Instagram folgt, wie viele Follower der und der hat usw. Für die, die wie ich kein Handy haben und nicht auf den sozialen Medien unterwegs sind ein erklärender Satz, was das überhaupt ist: Jemandem folgen heißt, dass man denjenigen sozusagen abonniert und immer wenn derjenige, dem man folgt, ein neues Bild oder so hochlädt, kriegt man eine automatische Mitteilung und kann dem auf diese Weise eben folgen. Fürs Selbstwertgefühl macht es, so scheint es mir, ganz schön viel aus, ob man eine ganze Reihe Follower hat, eine ganze Reihe von Leuten, die einem folgen. Und während es bei meinen Kindern oder bei normalen Jugendlichen und Schülern im Bereich von 100 oder 20, oder wenn's gut läuft, auch schon mal 500 Followern liegt, geht es bei den Stars in die Millionen. Auf Platz eins mit den meisten Leuten, die ihm folgen, mit den meisten Followern, nämlich rund 270 Millionen, liegt bei Instagram der Prominente Cristiano Ronaldo, der nebenbei neben seinem Promileben auch noch Fußball spielt.

Und das bringt mich dann wiederum zu dem, von dem Cristiano Ronaldo seinen Vornamen hat, nämlich zu Christus und zu Himmelfahrt. Himmelfahrt ist bestimmt der mit am schwersten zu verstehende christliche Feiertag, und aus dem Stamm Himmelfahrt wachsen viele unterschiedliche Äste mit unterschiedlicher Bedeutung. Ein Ast am Himmelfahrtsbaum ist, so zeigen uns Verse aus dem Epheserbrief, die für die Predigt heute vorgesehen sind, dass Jesus uns vorausgegangen ist, uns eine Bahn bereitet hat und wir ihm folgen sollen, seine sprichwörtlichen Follower sein sollen. Im Epheserbrief im ersten Kapitel hören wir: *„Diese Macht ließ Gott auch an Christus wirksam werden: Er hat ihn vom Tod auferweckt und ihn an seine rechte Seite*

*gesetzt – im Himmel, hoch über Mächten und Gewalten, Kräften und Herrschaftsbereichen. Und über allen Namen, die man anruft – nicht nur in dieser Zeit, sondern auch in der kommenden. Außerdem „hat er ihm alles zu Füßen gelegt“. Und er hat ihn zum Haupt über die ganze Gemeinde eingesetzt. Sie ist sein Leib. Und er, der alles in allem erfüllt, ist mit seiner ganzen Fülle in ihr gegenwärtig.“ (Eph 1: 20b-23)*

Das ist nun auch wiederum nicht so ganz einfach zu verstehen, der eine oder andere fragt sich nun womöglich, was das mit dem Folgen zu tun hat. Nun, diese Zeilen sagen uns, dass Gott Jesus aus dem Tod auferweckt hat – das haben wir zu Ostern und in der ganzen Osterzeit gefeiert. Und 40 Tage nach Ostern, das haben wir vorhin in der Evangeliumslesung gehört, ist die Osterzeit zu Ende gegangen, weil Jesus dann aufhörte, sich seinen Jüngern direkt zu zeigen, sich direkt mit ihnen zu treffen und zusammen mit ihnen zu sitzen und zu essen und zu trinken und er dann in eine andere Dimension übergegangen ist, den Himmel. *„Gott hat Jesus an seine rechte Seite gesetzt – im Himmel, hoch über Mächten und Gewalten“ (Eph 1:20b-21a)*, so drückt der Epheserbrief das aus. Und weiter sagt der Epheserbrief, dass Gott Jesus so zum *„Haupt über die ganze Gemeinde eingesetzt“ (Eph 1:22)* hat. Und das wiederum heißt doch neben anderen Dingen, dass wir Jesus auf diesem Weg folgen sollen. Wir alle, die wir zu seiner Kirche, zu seinem Leib, zu seiner Gemeinschaft, zu seinen Menschen gehören sollen seine Follower sein, die ihm auf diesem Weg folgen, den er für uns gebahnt hat. Himmelfahrt hört sich vielleicht immer so ein bisschen nach Science-Fiction oder Märchen an, weil es eine so abgefahrene Geschichte ist. Und doch ist es das, das erlebe ich bei Beerdigungsgespräch immer wieder, was die allermeisten Menschen glauben, was mit ihren verstorbenen Angehörigen nach dem Tod passiert oder passieren wird: nämlich dass sie in einen anderen

Herrschaftsbereich übergegangen sind, in eine andere Dimension, in ein anderes Leben an einem anderen Ort, nämlich in den Herrschaftsbereich Gottes, in das Reich Gottes, in das Leben in seiner Hand und in seinem Himmel. Und Himmelfahrt sagt uns: Dieser Glaube hat Hand und Fuß und seinen guten Grund, weil Jesus uns diesen Weg gebahnt hat in diesen Herrschaftsbereich Gottes, in das Reich Gottes, diese andere Dimension, den Himmel oder wie auch immer man es nennen will, auch wenn menschliche Worte es natürlich nicht richtig ausdrücken können. Er ist das Haupt und wir seine Gemeinde. Er hat den Weg gebahnt, auf dem wir ihm folgen sollen. Er hat für uns den Tod überwunden und die Grenzen gesprengt, und wir sollen seine Follower sein. Es liegt nicht in der Kraft des Menschen, von sich aus diese Grenzen des Todes zu sprengen, sondern nur in der Kraft Gottes. Aber als seine Follower will er uns diesen Weg führen.

Und dass wir seine Follower sein sollen, ihm folgen sollen, *dass er das Haupt über die ganze Gemeinde ist und wir sein Leib* „und er alles in allem erfüllt“ (Eph 1:23), heißt natürlich, dass wir auch auf andere Weise seine Follower sein sollen und ihm folgen sollen. Denn wenn er unser Haupt ist und uns in allem erfüllt, dann sollen wir hier natürlich auch nach den Gesetzen des Himmels und nicht nach den Gesetzen der Erde leben und uns an das halten, was Jesus gesagt und vorgelebt hat.

Und wenn wir nach den Gesetzen des Himmels und nicht der Erde leben, dann heißt es doch zum Beispiel, dass wir Böses nicht mit Bösem vergelten, dass wir nicht auf Rache aus sind, dass wir nicht dem Geld hinterher laufen, als wäre es unser Gott, dass wir auch die Stars und Prominenten wie der schon angesprochene Cristiano Ronaldo nicht anbeten und vergöttern, als wären sie unsere Götter, dass wir uns für die Schwachen einsetzen und uns um die kümmern, die unter Mobbing und Gewalt leiden, anstatt dass wir

selber zu Mobbing und Gewalt beitragen. Ich könnte noch viele weitere Beispiele aufzählen, und jedem von Euch würden bestimmt auch Beispiele genug einfallen, wie wir in Jesu Geist und in seinem Sinne Leben sollen um ihm zu folgen und auch auf diese Weise seine Follower zu sein.

Wenn wir das tun, dann leuchtet eben schon hier mitten auf der Erde etwas von seinem Himmel auf, dann leuchtet auf, dass wir als Christen und als Kirche sein Leib sind und er unser Haupt ist, dass er unser Influencer ist. Denn Influencer heißt Beeinflusser, und wenn er uns beeinflusst und seine Gnade und seine Liebe uns durchfließen und wir diese Gnade und liebe leben, dann sieht man auch an uns, dass, wie der Epheserbrief schreibt, Christus „hoch über Mächten und Gewalten“ (*Eph 1: 21*) herrscht, nämlich über die Mächte und Gewalten des Bösen, des Egoismus, des Eigennutzes, der Kaltherzigkeit.

Und so erfülle Gottes Geist uns alle, dass wir Jesus Follower sind, werden und bleiben und dass wir ihm folgen in seiner Liebe, dass wir ihm folgen in all unserem Denken, Reden und Tun, in unserem Glauben und Hoffen und ihm so durch seine Gnade folgen in das Reich Gottes. Das schenke er uns, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

## **Fürbitten Himmelfahrt 2021 AD**

Lieber Vater im Himmel, Du hast Deinen Sohn Jesus Christus zu uns geschickt und er hat das Leben eines einfachen, armen und ausgestoßenen Menschen gelebt von seiner Geburt im Stall bis zu seinem Tod am Kreuz. Und gerade so hat er Deinen Willen erfüllt und gerade ihn hast Du aus dem Tod erweckt und an Deine rechte Seite im Himmel gesetzt, hoch über alle anderen Mächte und Gewalten. Dafür loben und preisen wir Dich. Ja, wir loben und preisen Dich dafür, dass er uns durch sein Sterben, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt den Weg gebahnt hat, auf dem wir ihm folgen sollen, folgen sollen aus der Herrschaft des Todes in die Herrschaft des Lebens, in Deine Herrschaft.

Ja, wir sollen ihm folgen und seine Follower sein. Und so gib uns Deinen Geist, dass wir ihm folgen in Deiner Liebe, dass wir nicht nur denen Gutes tun, die uns Gutes tun, sondern dass wir auch unsere Feinde und Gegner lieben und segnen; dass wir uns nicht von der Macht des Geldes oder anderen Mächten verführen lassen, sondern uns führen lassen von Deiner Liebe; dass wir uns nicht beherrschen lassen von Neid, Missgunst und Mobbing, sondern uns beherrschen lassen von Deiner Gnade und Deiner Liebe.

Dein Sohn ist aufgefahren in den Himmel, und wir bitten Dich: Reiß die Wolken auf. Dein Frieden wird auf der Erde gebraucht. Erlöse die Welt. Durchdringe die Herzen der Menschen. Führe vom Hass zur Liebe. Führe vom Irrtum zur Wahrheit Führe von der Verzweiflung zur Freude.

Ruf Dir Menschen, die Dir folgen und ruf auch uns in Deine Nachfolge. Himmlischer Geist, reiß die Wolken auf. Dein Wehen wird auf der Erde gebraucht. Du berufst die Menschen guten Willens. Wecke die Müden auf. Ermutige die Ängstlichen. Erneuere die Kirche. Du bist unsere Hoffnung. Zeige uns den Himmel in unserer Mitte. STILLE VU